

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail reginaschirner@aol.com

6. April 2019

Pressemitteilung vom 6. April 2019

GRÜNE zum Ad-hoc-Bericht vom 04.04.2019

Der am Donnerstag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegte Ad-hoc Bericht über die angespannte finanzielle Lage der Stadt mag einige überraschen, andere wiederum nicht.

Manche mögen sich "in Sicherheit gewogen" haben ob der Tatsache, dass sich sowohl unser Bürgermeister und die SPD als auch die b-now selbst für einen ausgeglichenen Haushalt gefeiert haben.

Die b-now schreibt sogar in der Februar-Ausgabe ihrer Hochglanzbroschüre: "Warum die b-now Neu-Anspach gut tut!" und "Haushalt - die Wende ist schon geschafft".

"Bereits in den Haushaltsberatungen im Dezember haben wir auf einige Ungereimtheiten und Unsicherheiten hingewiesen. In unseren Augen war der Haushalt schöngerechnet und nicht realistisch. Da dieser Eindruck für uns nicht ausgeräumt werden konnte, haben wir dem Haushalt auch nicht zugestimmt - und nicht uns enthalten, wie dies in den letzten Tagen in der Presse zu lesen war. Unsere Gedanken spiegeln sich auch in unserer Haushaltsrede vom 13. Dezember 2018 wider", erläutert die Fraktionsvorsitzende Regina Schirner.

Und HFA-Ausschussmitglied Cornelia Scheer setzt noch einen drauf: "Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder darauf hingewiesen, dass sowohl die Zahlen vom Land über erwartete Einkommensteuerzahlungen eine große Unsicherheit im Haushalt darstellen als auch nicht eingeplante Tarifsteigerungen. Hier müssten realistischerweise immer Puffer eingeplant werden."

Erschrocken sind wir über die Tatsache, dass der Bürgermeister jetzt die bereits am 19. März 2019 vom Landrat als Kommunalaufsicht genehmigte Haushaltssatzung nicht veröffentlichen will, damit diese nicht in Kraft tritt, sondern die alte weiterhin Gültigkeit hat, nach welcher er mehr Schulden machen "darf".

Regina Schirner: "Ob es überhaupt rechtlich möglich ist, diesen formalen Akt *) zu unterlassen bzw. hinauszuzögern, zweifeln wir an. Hier hätten wir gerne eine Antwort des RP als oberste Aufsichtsbehörde. Ebenso zweifeln wir an, dass dies im Rahmen der Vereinbarungen zur Hessenkasse möglich ist. Auch hier erwarten wir eine Antwort."

Regina Schirner
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion Neu-Anspach

*) Nach § 97 Abs. 5 HGO ist die Haushaltssatzung gemeinsam mit der Genehmigung öffentlich bekanntzumachen und sieben Tage öffentlich auszulegen. Erst dann tritt der Haushalt formal in Kraft.

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach